

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund der außerordentlichen Witterung kam es bereits in den letzten Tagen (dort wo zulässig) vereinzelt zum **Einsatz von Mesolodo**

Der überwiegende Teil der Anwender berichtete von guten Erfahrungen im praktischen Umgang mit dem Produkt.

Vereinzelt kam es bei der Anwendung des Produktes in Mischung **mit AHL** zu Problemen durch **verstopfte Filter / Düsen**.

Wir möchte daher noch einmal darauf hinweisen, wie wichtig es ist die **Reihenfolge bei der Befüllung der Spritze** zu beachten.

Füllen Sie bitte immer die Spritze ca. zu Hälfte mit Wasser. Gerade bei ungünstigen Bedingungen (sehr kaltes Wasser, ungünstige PH Wert) sollten Sie **nach einfüllen der Wirkstoffkomponente / Komponente 1 die Spritze ca. 5 Minuten zirkulieren lassen bevor weitere Komponenten folgen**. Füllen Sie erst danach die Komponente 2 / FHS ein und erst danach die AHL Lösung sowie weitere Herbizid Partner.

Da das AHL die Lösungsgeschwindigkeit der Wirkstoffkomponente herabsetzt, ist es hilfreich nach Einfüllen des AHL vor Beginn des eigentlichen Spritzvorgangs die Spritze **bis zu 30 Minuten** mischen zu lassen.

In den meisten der uns berichteten Problemen mit Filtern und Düsen stellt sich bei genauerem Hinsehen heraus, dass die Reihenfolge der Befüllung nicht beachtet wurde und die Komponente 1 in eine fertige Wasser / AHL Mischung eingefüllt wurde.

In anderen Fällen stellt sich heraus, dass es sich bei dem zugefügten Dünger nicht um AHL sondern um **SSA** handelte. Für SSA können wir aktuell keine Empfehlung in der Mischung mit Mesolodo aussprechen. Die Wirkung auf den PH Wert sowie das Risiko einer Ausflockung von Schwefel-Salzen ist zu groß.

In einigen Fällen (beim Einsatz von AHL) hat es geholfen, ein Filter mit größeren Maschen zu verwenden.

Wichtig zu wissen ist, dass es sich bei den Ablagerungen im Filter / Düse nicht um den FHS / Komponente 2 handelt und auch nicht um den Wirkstoff selbst, sondern um Formulierstoff / Trägermittel des Wirkstoffs. Das heißt selbst wenn es doch zu Ablagerungen kam, ist der Wirkstoff vollständig ausgebracht worden und eine verminderte Wirkung kann ausgeschlossen werden.

Wir werden in den nächsten Tagen die uns bekannten Fälle noch genauer untersuchen und Ihnen kurzfristig neue Erkenntnisse mitteilen sobald diese vorliegen.